



## Neues Verfahren zur effizienteren Stofftrennung in Rektifikation und Extraktion

### Vorteile:

Hohe Leistungsdichte

Verbesserte  
Regelungsmöglichkeiten

Großer Arbeitsbereich

Schnelle Lastwechsel

Trennstufen lassen sich  
einzeln beeinflussen und  
regeln

Gute Reinigungsmöglichkeit

Modulare Bauweise

Horizontaler Betrieb

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung und ein Verfahren geeignet für Extraktion und Rektifikation und zeichnet sich durch besondere Effektivität des Phasenaustausches und der Phasentrennung aus.

Nachteile bekannter Vorrichtungen zur Stofftrennung sind die begrenzte Einflussnahme auf die Fluidströme und die träge Reaktion auf Lastwechsel. Weiterhin erfordern die kleinen Gasströme, die möglich sind, große Anlagen.

Die Erfindung löst dieses Problem mit einer Einrichtung, bei der das Volumen eines Gehäuses entlang einer Wellenachse in zwei gasdicht getrennte Abschnitte unterteilt wird, ohne dass mechanische Dichtungen erforderlich sind. Die Einrichtung verbessert die Eingriffsmöglichkeiten, vergrößert den Arbeitsbereich und ermöglicht die gezielte Beeinflussung und Regelung der Fluidströme, somit wäre auch eine beabsichtigte chemische Reaktionsführung in der Anlage leichter steuerbar. Der Energieaufwand ist vergleichbar zu konventionellen Anlagen.

Die effiziente Regelung und der große Arbeitsbereich ermöglichen die individuelle Einstellung der Kolonne auf die gestellte Trennaufgabe.

Individuell ausgelegt Kolonnen wären nicht mehr nötig, vielmehr könnten Kolonnen aus einzelnen Modulen zu großen Einheiten kaskadiert werden. Ein modulares Konzept ermöglicht darüber hinaus, durch Austausch des betroffenen Moduls, notwendige Reparaturen und Reinigungen während des Betriebs durchzuführen.

**Für Anfragen wenden Sie sich bitte an:**

